



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

An alle
Realschulen, Gymnasien,
Fachoberschulen und Berufsoberschulen
- in Bayern -

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.2 – 5 P 4160.6 – 5b. 34 970

München, 17.04.2012
Telefon: 089 2186 2343
Name: Herr Schumacher

**Lehrerfortbildung im Fach Musik
hier: MILU - „Wahrnehmen und Beurteilen“, 21.-22. Juni 2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie eine Beschreibung der o.g. Fortbildungsveranstaltung sowie Informationen für die Anmeldung.

**MILU-Fortbildung (FIBS: E345-0/12/4): „Wahrnehmen und Beurteilen“
(für Realschule, Gymnasium, FOS, BOS)**

Termin: 21. Juni 2012 (15.30 Uhr bis 19 Uhr)
und 22. Juni 2012 (9 bis 18 Uhr)

Anmeldeschluss: 08. Mai 2012

Ort: Hochschule für Musik und Theater München,
Gebäude Luisenstr. 37a

Beschreibung des Veranstalters:

Musik und Kunst zählen beide zu den ästhetischen Fächern, doch gibt es neben zahlreichen vergleichbaren Wahrnehmungsfeldern auch Grenzlinien. Ziel der Lehrerfortbildung „Wahrnehmen und Beurteilen“ ist es, Gemeinsamkeiten wie Unterschiede zwischen beiden Künsten herauszuarbeiten.

Beim Sehen wie beim Hören laufen unbewusste wie bewusste, routinierte wie spezialisierte Wahrnehmungsvorgänge ab. Gerade die routinierten und nicht weiter bedachten Wahrnehmungen bestimmen als Normalität unsere Auffassungen vom Gesehenen und Gehörten, von Welt und Wirklichkeit – ohne dass uns das (in aller Regel) auffällt. Der Unterricht im Fach Musik – in ähnlicher Weise auch im Fach Bildende Kunst – soll bei Schülerinnen und Schülern Be-

wusstheit, Urteilsfähigkeit in ästhetischer Hinsicht fördern, die Entwicklung einer „ästhetischen Kompetenz“, wobei das Umgehen mit dem Wahrnehmen an zentraler Stelle gehört. Dabei spielen Verbalisieren und Kommunizieren sowie Beurteilen und Bewerten eine wichtige Rolle und sind daher Anliegen, die im Unterricht der Fächer Kunst und Musik vorkommen sollen. Vor der Aufgabe, dafür geeignete Umgangsweisen zu entwickeln, stehen Kunstpädagogik wie Musikpädagogik in vergleichbarer Weise. In der Fortbildung „Wahrnehmen und Beurteilen“ sollen anhand von Beispielen aus der Bildenden Kunst wie aus der Musik mit dem Wahrnehmen/Kommunizieren/Bewerten etc. verbundene Prozesse reflektiert werden. Ziel wird es sein, in einer zwischen diesen beiden Fächern und Fachsystematiken aufgehängten Arbeit Beobachtungspunkte für das Wahrnehmen/Kommunizieren/Bewerten etc. aufzuhellen und ggf. neu zu justieren, um so weitere und vielfältigere Handlungsmöglichkeiten in der Unterrichtspraxis (im Fach Musik) zu gewinnen.

Dozenten: Prof. Franz Billmayer, Pädagogik und Didaktik der Bildenden Kunst (Universität Mozarteum Salzburg); Prof. Dr. Hans-Ulrich Schäfer-Lembeck, Musikpädagogik (Hochschule für Musik und Theater München)

Kosten: Es wird keine Kursgebühr erhoben. Reisekosten müssen von den Teilnehmern selbst aufgebracht werden.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über FIBS (Nr. E345-0/12/4), Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2012. Alle Lehrkräfte erhalten nach Anmeldeschluss per E-Mail eine Bestätigung ihrer Anmeldung (mit Zu- bzw. Absage und weiteren Informationen). Kontaktadresse: milu@musikhochschule-muenchen.de.

Es wird gebeten, der Fachschaft Musik und Kunst einen Abdruck dieses Schreibens mit Anlage auszuhändigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Weidenhiller
Ministerialrat